



Dämpfer Zubehör Prüf- und Füllgerät VGU

OLD 1160

Beschreibung

Das universelle Prüf- und Füllgerät VGU ist unerlässlich zum Überprüfen, Füllen und Ablasen der gängigsten, auf dem Markt erhältlichen Hydraulikspeicher. Es wird auf das Füllventil am Speicher geschraubt und mittels eines Hochdruckschlauchs mit der Stickstoffquelle, die mit einem Druckminderer versehen ist, verbunden.

Soll der Stickstoff nur überwacht oder reduziert werden, so ist dieser Schlauch nicht erforderlich.

Die VGU wird in einem Koffer mit folgendem Inhalt geliefert:

- Das universelle Füll- und Prüfgerät VGU (Anschlussgewinde M28 x 1,5)
- Manometer
- Adapter für Anschluss an das Füllventil ($\frac{1}{8}$ ", $\frac{5}{8}$ ", 8V1, M28 x 1,5)
- Hochdruckschlauch, 2,5m lang, für den Anschluss an eine Stickstoffquelle
- Inbusschlüssel Grösse 6
- Ersatzdichtungen
- Bedienungsanleitungen in Deutsch, Französisch und Englisch

Optionale Lieferung möglich:

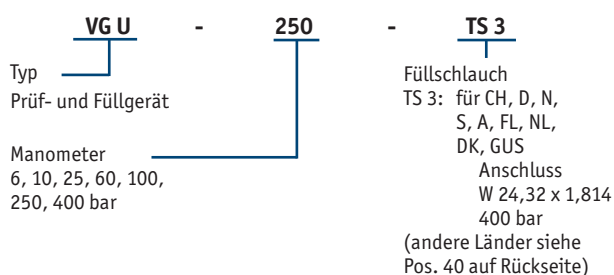
- Manometer mit verschiedenen Skaleneinteilungen: $\varnothing 63$ mit Glycerinfüllung, Anschluss $\frac{1}{4}$ " und Direktanschluss für Minimeß. Skaleneinteilung 0-6, 0-10, 0-25, 0-60, 0-100, 0-160, 0-250 (Genauigkeit = 1,6%)
- Hochdruckschlauch in verschiedenen Längen mit Anschlussadapter für Stickstoffflaschen verschiedener Länder (bitte Land angeben), versehen mit Kupplung G $\frac{1}{4}$ " für Füllanschluss.

Maximaler Arbeitsdruck: Begrenzt vom höchsten Betriebsdruck der angeschlossenen Komponenten, **jedoch max. 400 Bar.**

Für höhere Drücke bis max. 550 bar muss das Prüf- und Füllgerät Typ VG3 mit dem Füllschlauch TS6 verwendet werden.



Typenbezeichnung



Fabrikationstoleranzen sind nicht berücksichtigt
Konstruktionsänderungen vorbehalten

Handhabung

VORBEREITUNG

- Vor jeder Prüfung oder dem Auf- bzw. Nachfüllen mit Stickstoff ist der Hydraulikspeicher flüssigkeitsseitig zu entlasten.

Speicher mit Gasfüllventil:

- Sterngriff (Pos.3) muss ganz nach aussen geschraubt sein.
- Schutzkappe/n des Gasfüllventils abschrauben.
- Füllgerät je nach Speicheranschluss mit Adapter Pos. 30, 35 oder 47 (+ Raccord Pos. 52 in Adapter bei Schraderventilen) auf das Gasfüllventil schrauben.
- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 12) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Spannstift Pos. 20 im Uhrzeigersinn schliessen).

Speicher mit Verschlusschraube:

- Sterngriff (Pos.3) muss ganz nach aussen geschraubt sein.
- Plastikdeckel an Gasverschlusschraube abnehmen.
- Verschlusschraube mit Inbus-Schlüssel SW6 lockern.
- Füllgerät ohne Adapter auf Verschlusschraube schrauben.
- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 12) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Spannstift Pos. 20 muss ganz nach innen geschraubt sein).

PRÜFEN DES GASFÜLLDRUCKES

- Drehen des Sterngriffs (Pos. 3) entgegen dem Uhrzeigersinn. Dadurch wird das Gasfüllventil oder Inbus-Schraube geöffnet und der Druck kann auf dem Manometer abgelesen werden.

REDUZIERUNG DES GASFÜLLDRUCKES

- Spannstift (Pos. 20) des Entlastungsventils langsam entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Der Stickstoff entweicht ins Freie.

ERHÖHUNG / AUFFÜLLEN DES GASFÜLLDRUCKES

- Füllschlauch einerseits am Rückschlagventil (Pos. 22) und andererseits an einer handelsüblichen Stickstoff-Flasche anschliessen.
- Absperrventil an der Stickstoff-Flasche vorsichtig öffnen. Stickstoff langsam in den Speicher strömen lassen, bis der gewünschte Vorfülldruck erreicht ist.
- Absperrhahn der Stickstoff-Flasche schliessen. Nach 5 bis 10 Minuten (Temperaturausgleich) Fülldruck wie oben beschrieben überprüfen und wenn notwendig korrigieren.

Bei Gasfülldrücken höher als der vorhandene Stickstoff-Flaschendruck, kann das Stickstoffladegerät SLG 1 (bis 400 bar) verwendet werden - siehe Datenblatt OSP 762.

DEMONTAGE

- Sterngriff (Pos. 3) zurückdrehen.
- Spannstift (Pos. 20) nach aussen drehen.
- Gerät abschrauben
- Verschlusschraube mit Inbusschlüssel SW6 fest anziehen.
- Dichtheit des Gasfüllventils oder Verschlusschraube mit schumbildendem Mittel überprüfen.
- Schutzkappe/n wieder aufschrauben und von Hand anziehen.

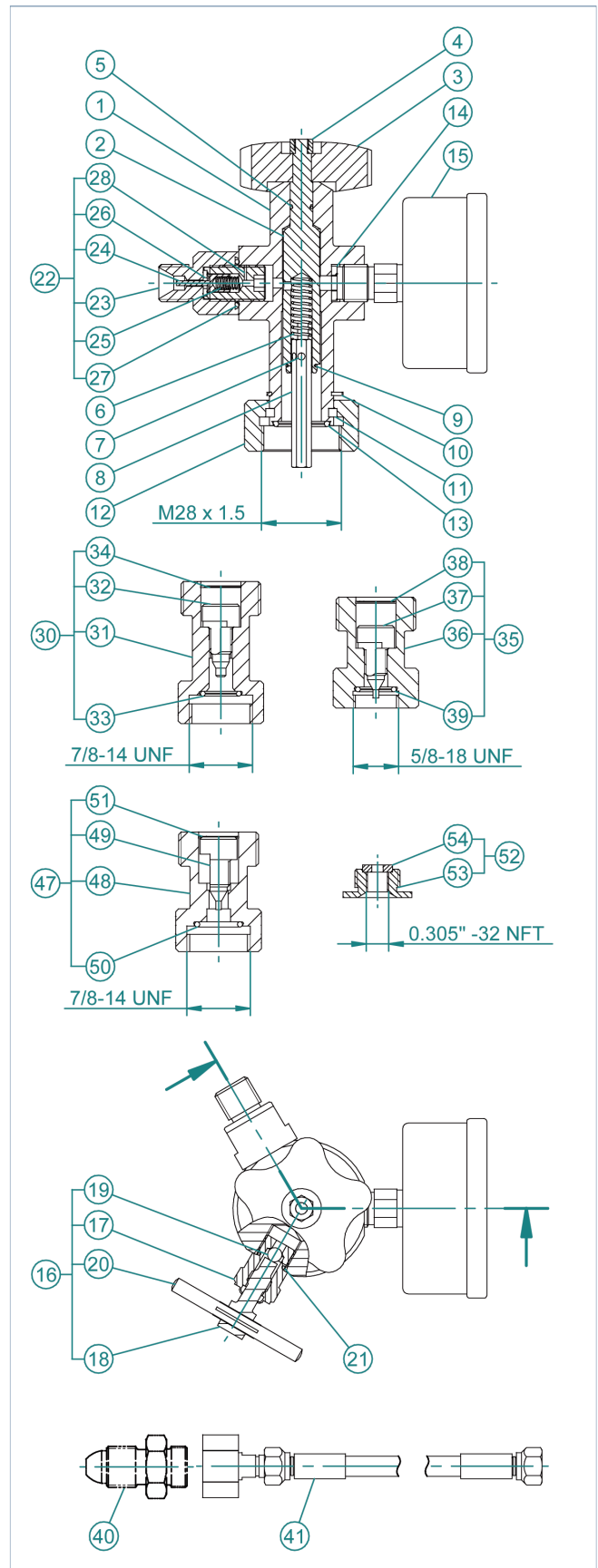
Achtung:

- Zum Füllen nie Sauerstoff verwenden.
- Sofern der Druck der Stickstoff-Flasche höher ist als der Betriebsdruck des Speichers, muss ein Gasminderungsventil vorgeschaltet werden.

Ersatzteilliste

Zu Prüf- und Füllgerät VGU

Pos.	Bezeichnung	Empfohlene Ersatzteile
1	Ventilkörper	
2	Ventilspindel	
3	Sterngriff	
4	6-kt. Mutter	
5	O-Ring	1
6	Druckfeder	
7	Bolzen	
8	Knebelkerbstift	
9	Sprengring	
10	Sicherungsring	
11	Geteilter Ring	
12	Überwurfmutter	
13	O-Ring	1
14	Kupferdichtung	1
15	Manometer 0 – 6 bar	
	Manometer 0 – 10 bar	
	Manometer 0 – 25 bar	
	Manometer 0 – 60 bar	
	Manometer 0 – 100 bar	
	Manometer 0 – 160 bar	
	Manometer 0 – 250 bar	
	Manometer 0 – 400 bar	
16	Ablassventil	
17	Stopfbüchse	
18	Spindel	
19	Kugel	
20	Spannstift	
21	O-Ring	1
22	Rückschlagventil	
23	Ventilhalter	
24	Ventilstift	
25	Feder	
26	Flachdichtung	1
27	O-Ring	1
28	Ventilkörper	
30	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF kompl. 202127	
31	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF	
32	Spindel	
33	O-Ring	1
34	Sicherungsring	
35	Adapter SAE 5/8" - 18 UNF kompl. 202130	
36	Adapter SAE 5/8" - 18 UNF	
37	Spindel	
38	O-Ring	1
39	Sicherungsring	
40	Raccord für fremde Stickstoffflaschen (siehe OSP 750)	
41	Füllschlauch TS3	
47	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF kompl. zu 690 bar Speicher	
48	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF	
49	Spindel	
50	O-Ring	1
51	Sicherungsring	
52	Raccord 0.305" – 32 NPT kompl.	
53	Raccord 0.305" – 32 NPT	
54	Flachdichtung	1
55	Dichtungssatz (enthält alle Dichtungen)	1



OLD 1160 - 22.10.2010 io/ DH